

LIFE-Programm: Investitionen von 5,4 Mrd. Euro in Klima- und Umweltprojekte

- LIFE ist das ehrgeizigste EU-Klima- und Umweltprogramm aller Zeiten
- Priorität für Projekte mit dem höchsten Potenzial für eine erfolgreiche Replikation
- Ein Hauptziel ist die Verbesserung der Artenvielfalt; Finanzierung wird nachverfolgt
- Mithilfe des Programms soll die Wirtschaft CO₂-ärmer und klimaresistenter werden

Das Programm für Umwelt- und Klimamaßnahmen (LIFE) deckt den Zeitraum von 2021 bis 2027 ab und ist das bisher ehrgeizigste Klima- und Umweltprogramm der EU.

Am Donnerstag billigte das Europäische Parlament offiziell die Einigung mit den Mitgliedsstaaten über [LIFE](#), das einzige Programm auf EU-Ebene, das sich ausschließlich der Umwelt und dem Klima widmet. Es wird rückwirkend zum 1. Januar 2021 in Kraft treten.

Das EU-Programm wird dazu beitragen, den notwendigen Wandel hin zu einer sauberen, kreislaforientierten, energieeffizienten, CO₂-armen und klimaresistenten Wirtschaft zu vollziehen sowie die Umwelt zu schützen und den Verlust der biologischen Vielfalt einzudämmen und umzukehren.

Beim [mehrjährigen Finanzrahmen für LIFE](#) wurde ein Kompromiss erzielt. Das vorgesehene Gesamtbudget beläuft sich auf 5,4 Mrd. EUR (zu laufenden Preisen), wovon 3,5 Mrd. EUR für Umweltaktivitäten und 1,9 Mrd. EUR für Klimaschutzmaßnahmen vorgesehen sind.

Bei der Finanzierung soll die Kommission Projekten den Vorrang geben, die unter anderem ein klares grenzüberschreitendes europäisches Interesse haben, das höchste Replikationspotenzial und für die Übernahme durch den öffentlichen oder privaten Sektor aufweisen oder die größten Investitionen mobilisieren können. LIFE wird auch die Nutzung eines umweltfreundlichen öffentlichen Beschaffungswesens fördern.

Förderung von Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Erhaltung der biologischen Vielfalt

Das Programm wird dazu beitragen, Klimamaßnahmen zu einem zentralen Aspekt aller EU-Politikfelder zu machen und das Gesamtziel zu erreichen, mindestens 30 % der Ausgaben zur

Verwirklichung von Klimazielen zu verwenden. LIFE wird auch viele Biodiversitätsprojekte unterstützen mit Ausgaben von 7,5 Prozent des jährlichen EU-Haushalts ab 2024 und 10 Prozent in den Jahren 2026 und 2027.

Die Kommission wird das Mainstreaming von Klima- und Biodiversitätszielen regelmäßig überwachen und darüber berichten, einschließlich der Verfolgung der Ausgaben.

Zitat

Der Berichterstatter [Nils Torvalds](#) (Renew Europe, FI) sagt: „Wenn wir uns anschauen, was LIFE bisher erreicht hat, ist es klar, dass wir mit einem größeren Budget in Zukunft noch mehr erreichen können. Obwohl ich mir ein noch größeres Budget für LIFE gewünscht hätte, bin ich sehr froh, dass wir ein neues Niveau des Engagements für Natur und Klima erreicht haben, sodass das Programm weiterhin Ideen testen und zukünftige grüne Lösungen präsentieren kann. LIFE kann nun auch viel besser zusätzliche Mittel für Maßnahmen zu Natur, Klima und Energie mobilisieren.“

[Video der Plenardebatte](#)

Hintergrund

Das LIFE-Programm wurde 1992 ins Leben gerufen und ist speziell auf Umwelt- und Klimamaßnahmen ausgerichtet. Durch die Kofinanzierung von Projekten mit europäischem Mehrwert spielt es eine entscheidende Rolle bei der Umsetzung von EU-Rechtsvorschriften und -politiken in diesen Bereichen.

Weitere Informationen

[Der verabschiedete Text wird hier verfügbar sein \(unter folgendem Datum: 29.04.2021\)](#)

[Merkblatt zu den Verfahrensschritten](#)

[EP-Hintergrundinformationen: „LIFE-Programm für 2021-2027“](#)

[Weitere Informationen über das LIFE-Programm](#)

[Kostenloses Foto-, Video- und Audiomaterial](#)

Kontakt

Thomas HAAHR

Press Officer

☎ (+32) 2 28 42976 (BXL)

☎ (+33) 3 881 72033 (STR)

📱 (+32) 470 88 09 87

✉ thomas.haahr@europarl.europa.eu

✉ envi-press@europarl.europa.eu

🐦 [@EP_Environment](https://twitter.com/EP_Environment)

Armin WISDORFF

Pressereferent

☎ (+32) 2 28 40924 (BXL)

☎ (+33) 3 881 73780 (STR)

📱 (+32) 498 98 13 45

✉ armin.wisdorff@europarl.europa.eu

✉ presse-DE@europarl.europa.eu

Judit HERCEGFALVI

Pressereferentin in Deutschland

☎ (+49) 30 2280 1080

📱 (+49) 17 7323 5202

✉ judit.hercegfalvi@europarl.europa.eu

✉ presse-berlin@ep.europa.eu

🐦 [@EPinDeutschland](https://twitter.com/EPinDeutschland)

Huberta HEINZEL

Pressereferentin in Österreich

☎ (+43) 1 516 17201

☎ (+33) 3 881 74646 (STR)

📱 (+43) 676 550 3126

✉ huberta.heinzel@europarl.europa.eu
